

Startschuss für das interkommunale Entwicklungskonzept

Am 23. und 24. Juli waren Stadtplaner und Architekten der Arbeitsgemeinschaft „UmbauStadt“ Weimar, in Nordhalben. Die Herren Dilcher, Bölling und Dr. Eichstädt, sind für das „Interkommunale Städtebauentwicklungskonzept, kurz „ISEK“ genannt, für die Orte Nordhalben, Steinwiesen und Wallenfels im oberen Rodachtal zuständig.

Diese namhaften Städteplaner haben jahrzehntelang erfolgreich solche Projekte durchgeführt. Es war eine erste Fühlungsnahme mit den drei Rodachtalgemeinden. Bei einem Ortsrundgang haben wir ihnen den Ortskern und die wichtigsten Punkte von Nordhalben gezeigt. Die Lenkungsgruppe ist bereits gebildet und trifft sich insgesamt sechs mal mit der Planungsgruppe, um die Kontakte zwischen den Bürgern und den Planern zu koordinieren.

Am 23. September 2008 um 19:00 Uhr ist in der Nordwaldhalle die erste Auftaktveranstaltung zu der die Gesamtbevölkerung eingeladen ist. Alle Fragen und Wünsche können dort diskutiert werden.

Am 21. April 2009 ist dann die öffentliche Vorstellung des Handlungskonzeptes.

Eine rege Beteiligung aller und besonders der Jugend ist jetzt nötig. Die einmalige, aber auch letzte Chance für unser Nordhalben ist gekommen. Wir selbst haben es jetzt in der Hand unser Schicksal zu wenden.

Wir können nur

„miteinander weiterkommen“